

Niederschrift

**über die Sitzung des Betriebsausschusses für die Technischen Betriebe Remscheid
am 20.09.2016**

um 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr in Remscheid, Nordstr. 48, 2. Etage, Aufenthaltsraum

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr York Edelhoff

Stellvertretender Vorsitz

Frau Beatrice Schlieper

bis 18:25 Uhr - TOP 5.3

Ratsmitglieder

Herr Peter Otto Haarhaus

Herr Markus Kötter

Herr Jürgen Kucharczyk

Herr Jochen Siegfried

Herr Peter-Edmund Uibel

für Herrn Sven Wolf

ab 17:15 Uhr - TOP 3

für Frau Ilona Kunze-Sill

Beschäftigte der Technischen Betriebe Remscheid - TBR

Herr Marcel Blumberg

Herr Uwe Jantke

Herr Vahid Mobini

Herr Uwe Steinmeyer

Sachkundige Bürger/innen

Herr Gottfried H. Meyer

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Heidemarie Kendzierski

Herr Harald Mohr

Herr Arno Voss

von der Verwaltung

Herr Michael Zirngiebl

Herr Uwe Teiche

Herr Michael Sauer

Herr Markus Wolff

Schriftführer/in

Herr Hans-Ulrich Dattner

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Frau Ilona Kunze-Sill

Herr Sven Wolf

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Rainer Bannert

Frau Ursula Czylik

Frau Rita Jungesblut-Wagner

Frau Elfriede Korff

Tagesordnung

- | | | |
|------------|---------|---|
| 1 | | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 05.07.2016 |
| 3 | 15/2705 | Jahresabschluss 2015 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2015 |
| 4 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 5 | | Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 5.1 | | Konzept zur systematischen, nachhaltigen Entwicklung der „grünen Infrastruktur“ in Remscheid Modul I: Ermittlung der Speicherkapazität von Kohlenstoff im Gehölzbestand im Stadtgebiet Remscheid |
| 5.2 | | Neues Umsatzsteuerrecht für juristische Personen des öffentlichen Rechts |
| 5.3 | | Projekt "Stadtparkteich" |
| 6 | | Schriftl. Berichte der Betriebsleitung / der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 7 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 9.1 | | Baumaßnahme zur Sanierung der Ringstraße und Anschlussprojekt - Anfrage Herr Kucharczyk |
| 9.2 | | Temporäre Verkehrsführung im Zuge der Fortführung der Baumaßnahme zur Sanierung der Kanalisation in Bergisch-Born - Anfrage Herr Kucharczyk |
| 9.3 | | Wertstoffsammlung in Unterflurcontainern - Anfrage Herr Kötter |
| 9.4 | | Reparaturverfahren bei abgesackten Kanaldeckeln im Straßenraum - Anfrage Herr Kucharczyk |
| 10 | 15/2752 | Pfandringe für Flaschensammler in Remscheid |

11 15/2748 Monatsbericht 05.-06.2016 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen Betriebe Remscheid

1. **Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Der Ausschuss nimmt die Tagesordnung zur Kenntnis.

2. **Niederschrift über die Sitzung vom 05.07.2016**

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis.

3. **Jahresabschluss 2015 der Technischen Betriebe Remscheid; Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2015 Vorlage: 15/2705**

Frau Meier von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG stellt in einer Präsentation den vorliegenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2015 der Technischen Betriebe Remscheid vor und geht noch einmal auf die Eckdaten der hier dokumentierten wirtschaftlichen Entwicklung der TBR näher ein.

Herr Edelhoft stellt nach Aussprache den Beschlussvorschlag der Betriebsleitung mit den Punkten 1 bis 3 sowie dem Punkt 5 getrennt zur Abstimmung.

Beschluss: (12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Der Betriebsausschuss für die Technischen Betriebe Remscheid empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2015 sowie der Lagebericht für den kommunalen Eigenbetrieb Technische Betriebe Remscheid mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG wird wie folgt festgestellt:
 - a) Bilanz zum 31.12.2015

| | |
|------------------------|---------------------|
| Aktiva und Passiva je: | 299.900.831,30 Euro |
|------------------------|---------------------|
 - b) Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2015

| | |
|--------------|-------------------|
| Jahresgewinn | 5.930.024,24 Euro |
|--------------|-------------------|
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 5.930.024,24 Euro wird an die Stadt Remscheid ausgeschüttet.
3. Zur Umsetzung der Vorgaben des Haushaltssanierungsplanes wird weiterhin aus dem Gewinnvortrag der Technischen Betriebe Remscheid ein Betrag in Höhe von 2.069.975,76 € an die Stadt Remscheid ausgeschüttet.

Beschluss: (12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen)

Der Betriebsausschuss der Technischen Betriebe Remscheid beschließt:

5. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

4. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

5. Mitteilungen der Betriebsleitung / der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

**5.1. Konzept zur systematischen, nachhaltigen Entwicklung der „grünen Infrastruktur“ in Remscheid
Modul I: Ermittlung der Speicherkapazität von Kohlenstoff im Gehölzbestand im Stadtgebiet Remscheid**

Herr Zirngiebl führt in die Thematik ein und zeigt auf, welche grundsätzliche Zielsetzung ein Konzept zur systematischen und nachhaltigen Entwicklung der „grünen Infrastruktur“ verfolgt und welche Bedeutung hierbei der in einem ersten Schritt in Zusammenarbeit mit der Hochschule Ostwestfalen-Lippe in Höxter geplanten Erfassung des Baumbestandes im Grün der Stadt Remscheid zukommt. Im Anschluss geht Herr Wolff in einer Präsentation auf zentrale Fragen eines Grünkonzepts für das Stadtgebiet Remscheid näher ein und zeigt auf, welche Handlungsperspektiven sich aus dieser Totalerhebung von Grün im Stadtgebiet auf städtischem wie auch auf privatem Grund für die Politik ableiten lassen.

Herr Zirngiebl schließt die heutige Berichterstattung der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) mit dem Hinweis auf den momentanen Verfahrensstand und führt hierzu aus, dass man in Gesprächen mit der Hochschule Ostwestfalen-Lippe die Modalitäten für das so genannte Modul I – Ermittlung der Speicherkapazität von Kohlenstoff im Gehölzbestand der Stadt Remscheid zur Vertragsreife ausgehandelt und die notwendigen Mittel zur Finanzierung der für diese Grundlagenarbeit entstehenden Kosten in Höhe von 26.000 Euro im Wirtschaftsplan reserviert habe.

Die Darstellungen der Präsentation zum Grünkonzept für die Stadt Remscheid sowie die den Ausschussmitgliedern zur Information vorgelegten schriftlichen Ausführungen zur Beschreibung der Aufgabenstellung zur Erfassung der Ökosystemleitungen städtischen Grüns in Remscheid werden als **Anlage 1** zur Niederschrift genommen.

Beratungsergebnis:

Der Ausschuss nimmt den Bericht der Technischen Betriebe Remscheid (TBR) über das geplante Projekt der Ausarbeitung eines Konzeptes zur systematischen, nachhaltigen Entwicklung der „grünen Infrastruktur“ im Stadtgebiet nach Aussprache zur Kenntnis und bringt an dieser Stelle zugleich seine Zustimmung zu diesem Projekt zum Ausdruck.

5.2. Neues Umsatzsteuerrecht für juristische Personen des öffentlichen Rechts

Herr Zirngiebl stellt in einer Präsentation die ab dem 01.01.2016 geltende Neuregelung der umsatzsteuerlichen Zuordnung und Bewertung von gewerblichen oder beruflichen Tätigkeiten oder Leistungen juristischer Personen des öffentlichen Rechts als Unternehmertätigkeit im Sinne des Umsatzsteuerrechts vor und zeigt auf, welche Konsequenzen sich aus dieser Neuregelung für die Stadt Remscheid unter Umständen ergeben können. In diesem Zusammenhang weist Herr Zirngiebl darauf hin, dass die Stadt von der in § 27 Umsatzsteuergesetz (UStG) normierten Übergangslösung Gebrauch machen und gegenüber der Finanzverwaltung die Erklärung abgeben wolle, dass sie – vorbehaltlich eines etwaigen Widerrufs – für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin § 2 Abs. 3 UStG in der am 31.12.2015 geltenden Fassung anwende.

Die Darstellungen der Präsentation zum neuen Umsatzsteuerrecht für juristische Personen des öffentlichen Rechts werden als **Anlage 2** zur Niederschrift genommen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

5.3. Projekt "Stadtparkteich"

Herr Zirngiebl spricht die jüngste, in den Medien bereits ausführlich vorgestellte Aktion von Tierschützern zur Rettung der sich im Bereich des Stadtparkteichs aufhaltenden Schildkröten und anderen Tieren an und fasst noch einmal zusammen, zu welchen Erkenntnissen diese Aktivitäten geführt haben.

In seinen weiteren Ausführungen berichtet Herr Zirngiebl von dem Einsatz eines Schreitbaggers des Technischen Hilfswerks (THW), mit dessen Hilfe man auf dem Areal des Stadtparkteichs Entwässerungsgräben angelegt und den Ablauf des Teiches freigelegt habe, um so die weitere Trockenlegung des Geländes zu unterstützen.

Der Ausschuss nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

6. Schriftl. Berichte der Betriebsleitung / der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte von Betriebsleitung oder Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

7. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge gemäß Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

9.1. Baumaßnahme zur Sanierung der Ringstraße und Anschlussprojekt - Anfrage Herr Kucharczyk

Herr Kucharczyk bittet die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) um Auskunft, wann mit der Fertigstellung der noch laufenden Straßenausbaumaßnahme an der Ringstraße zu rechnen ist und welche Maßnahme sich hieran anschließen wird.

Herr Zirngiebl nimmt zu der Anfrage Stellung und berichtet, dass man im Oktober d.J. den lärmindernden Asphalt als Schlussdecke auf die Fahrbahn der Ringstraße aufbringen wolle. Darüber hinaus sei man momentan mit den konkreten Vorbereitungen für das Anschlussprojekt, die Straßenausbaumaßnahme Trecknase, befasst. Nach Veröffentlichung der entsprechenden Ausschreibung im November d. J. plane man hier, mit dem Projekt im Frühjahr 2017 zu beginnen. In der kommenden Sitzung der Bezirksvertretung 3 - Lennep werde man dem Gremium und der Öffentlichkeit das für die Verkehrsführung während der Umbauphase des Verkehrsknotenpunktes Trecknase ausgearbeitete Verkehrskonzept im Einzelnen vorstellen.

9.2. Temporäre Verkehrsführung im Zuge der Fortführung der Baumaßnahme zur Sanierung der Kanalisation in Bergisch-Born - Anfrage Herr Kucharczyk

Herr Kucharczyk berichtet von seinen jüngsten Beobachtungen zum Verkehrsaufkommen im Streckenabschnitt der B 237 – Bornefelder Straße zwischen Einmündung Am Eichholz und Kreuzung B 237 / B 51 – Bergisch Born in der Rushhour und richtet die Frage an die Technischen Betriebe Remscheid (TBR), ob und inwieweit diese nach seinem Empfinden doch sehr heiklen Zustände bei der Planung der im Zuge der Fortführung der Baumaßnahme zur Sanierung der Kanalisation in Bergisch Born demnächst zu erwartenden Verkehrsumleitung mit Einrichtungsverkehr auf der B 51 – Bergisch Born mit berücksichtigt worden sind.

Herr Janke nimmt zu der Anfrage Stellung und führt hierzu aus, dass man diesen bekannten Sachverhalt bei der Ausarbeitung des in Rede stehenden Verkehrskonzeptes in die Überlegungen mit einbezogen habe.

9.3. Wertstoffsammlung in Unterflurcontainern - Anfrage Herr Kötter

Herr Kötter erkundigt sich nach dem Stand der in der vergangenen Sitzung angestoßenen Überlegung zu einem möglichen Einsatz von Unterflurcontainern bei der Sammlung von Wertstoffen im Stadtgebiet als Pilotprojekt.

Herr Zirngiebl greift die Anfrage auf und erklärt, warum das hier angedachte Treffen mit den Bezirksbürgermeistern der vier Bezirksvertretungen zur Erörterung der Frage nach einem geeigneten Musterstandort für ein Unterflur-Containersystem noch nicht habe stattfinden können. Herr Zirngiebl stellt in Aussicht, dass er demnächst zu dieser Gesprächsrunde einladen werde.

**9.4. Reparaturverfahren bei abgesackten Kanaldeckeln im Straßenraum
- Anfrage Herr Kucharczyk**

Herr Kucharczyk spricht noch einmal die im Raum stehende Frage nach alternativen Reparaturverfahren bei abgesackten Kanaldeckeln im Straßenraum an und bittet die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) um Auskunft, welche Erkenntnisse ihr hierzu inzwischen vorliegen.

Herr Teiche nimmt zu der Anfrage Stellung und führt aus, dass man mit der für die in Rede stehende Aufgabenstellung marktführenden Firma in Kontakt stehe und sie darum gebeten habe, das von ihr praktizierte Reparaturverfahren einmal am praktischen Beispiel vorzuführen, um so nähere Erkenntnisse über Kosten- und Leistungsspektrum gewinnen und dann darüber befinden zu können, ob und inwieweit dieses Verfahren auf Remscheider Verhältnisse übertragen erfolgversprechend in Eigenregie oder auch in Fremdvergabe angewandt werden könnte.

**10. Pfandringe für Flaschensammler in Remscheid
Vorlage: 15/2752**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**11. Monatsbericht 05.-06.2016 zum wirtschaftlichen Ergebnis der Technischen Betriebe Remscheid
Vorlage: 15/2748**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

gez. _____
York Edelhoff
Vorsitzender

gez. _____
Hans-Ulrich Dattner
Schriftführer